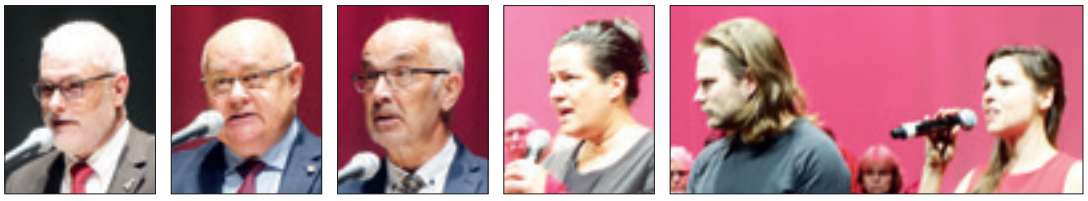
visper allgemeine zeitung

vaz

ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG

VISP, 10. JANUAR 2020 – NR. 1 – 39. JAHRGANG



Neujahrsempfang mit Jugend und "Zorro"

Im gut besetzten La Poste-Saal bildete – wie seit Jahren üblich – die Übergabe des Bürgerbriefes an 23 Achtzehnjährige der Höhepunkt zu Beginn des Jahres. Stellvertretend für sie hatte Tabea Anthamatten das Wort ergriffen und Ressortchef Paul Burgener erteilte dem Nachwuchs diesbezüglich Ratschläge. Gemeindepräsident Niklaus Furger konnte für das verflossene Jahr in verschiedener Hinsicht einen überaus positiven Bericht abgeben und zuversichtlich in die Zukunft eines Städtchens mit bald 8 000 Bewohnern aus 74 (!) Nationen schauen. Für die musikalische Umrahmung sorgte mit Chor, Orchester und Solisten das Musical "Zorro", das ab Ende Monat gleichenorts über die Bühne gehen wird. Zudem wurde der Film gezeigt, der anfangs Dezember in der Burgschaft seine Premiere hatte und der einen gelungenen Vergleich zwischen Visp und Monthey, den beiden Industriezentren, darstellt. Durch den Anlass führte, wie fast immer, Vizepräsident Christoph Föhn, der zum fröhlichen Abschluss die Parteifarben für die kommenden Gemeinderatswahlen zuteilte.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Auf den gebracht

Gemeinsam ins 2020!

In grösseren wie kleineren Gemeinden des Oberwallis hat sich zu Beginn des Jahres der örtliche Neujahrsempfang zu recht einen festen Platz erobert, ist zu einer beliebten Tradition geworden. Das ist positiv, erfreulich. Der Anlass bietet den hier Wohnenden eine sehr gute Gelegenheit, mit anderen Visperinnen und Vispern die besten Wünsche für die kommenden 366 Tage auszutauschen. Er bietet so etwas, das für den langen Rest des Jahres nähere Kontakte auslösen kann, auch mit Leuten, die man bisher kaum oder noch nicht näher kannte. Miteinander, statt jedes für sich, heisst das erstrebenswerte Ziel. Was die Allgemeinheit anbelangt, die man zusammen bildet, so ist es jeweils Aufgabe des Gemeindepräsidenten, den Teilnehmenden die wichtigsten Ereignisse im zu Ende gegangenen Jahr in Erinnerung zu rufen und auf mögliche Höhepunkte im soeben gestarteten Jahr hinzuweisen. Einer davon sind bestimmt die Gemeinderatswahlen vom kommenden Oktober, womit der lokale Wahlkampf eröffnet sein dürfte. Zwar ist es etwas früh, um bereits mit neuen Namen dienen zu wollen. Parteiintern aber beschäftigt man sich bestimmt schon seit einiger Zeit mit dieser Frage. In Visp ist seit letztem Montag bereits etwas klar. Das ging zwar nicht aus der Neujahrsansprache des Gemeindeoberhauptes hervor, sondern aus einem Interview im Walliser Boten. Niklaus Furger erklärte darin: "Ich habe immer gesagt, wenn ich Präsident werde, bleibe ich dies gerne während drei Perioden." Unbestätigt wird in Diskussionen auch schon herumgeboten, nicht nur der Präsident werde im Herbst noch einmal antreten, sondern auch alle acht Gemeinderäte. Anders tönt es aus der Nachbarschaft. Louis Ursprung, der Stadtpräsident aus Brig-Glis, wird zurücktreten, ebenso der Laldner Gemeindepräsident Georges Schnidrig. Der bedeutendste Anlass des vergangenen Jahres in Visp war zweifellos die Einweihung der neuen Eissport- und Eventhalle, der Lonza Arena. Trat hier das Industrieunternehmen noch als grosszügiger Sponsor auf, so wird dieses in ein paar Monaten ein eigenes Fest feiern dürfen. Das erste der fünf kolossalen Betriebsgebäude im Westen der Werke wird seinen Betrieb aufnehmen, mit allem, was diese bedeutende Eröffnung auch ausserhalb der Lonza bewirken wird.

Fins

Bundes-Auszeichnung

Das Visper Programm "Chancenannäherung durch einen präventiv begleiteten Schuleinstieg" wurde im Rahmen eines Förderprogramms des Bundes für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Seite 2

Kehrichtkalender 2020

Dieser entspricht weitgehend demjenigen vom letzten Jahr und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Er informiert über alles Wissenswerte zur korrekten und fachgerechten Entsorgung der Abfälle.

Seite 4

St. Agatha

Auch dieses Jahr üben die Mitglieder der Feuerwehr Region Visp an St. Agatha wieder an diversen Posten Ausbildungssequenzen. Turnusgemäss findet die Feier am Mittwoch, 5. Februar, in Ausserberg statt.

Seite 5

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Solidarbürgschaft für Gesamtmelioration Visp-Baltschieder-Raron

Die Genossenschaft für die Gesamtmelioration Visp-Baltschieder-Raron wurde 2007 gegründet. Sie umfasst alle im Beizugsperimeter des Projektes liegenden Grundeigentümer und hat zum Zweck, für das landwirtschaftliche Gebiet auf der rechten und linken Rhoneebene zwischen Visp, Baltschieder und Raron eine Integralmelioration im Zusammenhang mit der 3. Rhonekorrektion (R3) durchzuführen. Der Visper Gemeinderat hat beschlossen, der Genossenschaft eine unbefristete Solidarbürgschaft in der Höhe von Fr. 457 000.– zu gewähren. Eine unbefristete Bürgschaft erlischt von Gesetzes wegen 20 Jahre nach ihrer Eingehung.

Aus der Grundsatzverfügung des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW geht hervor, dass der Rahmenkredit für 10,8 Mio. Fr. bewilligt wurde. In diesem Betrag sind Kosten von ca. Fr. 850 000.– für Untersuchungs- und Entsorgungsarbeiten von Quecksilber belasteten Böden enthalten. Diese Altlasten können nicht zum Vornherein als beitragsberechtigt anerkannt werden und müssen von der Genossenschaft vorfinanziert werden. Weiter muss die Genossenschaft sämtliche Kosten der Administration von ca. Fr. 150 000.– selbst übernehmen. Bis heute sind ca. Fr. 94 000.– Administrationsaufwand angefallen.

Aufgrund der fehlenden Akontozahlungen von Bund und Kanton verfügt die Genossenschaft über zu wenig Liquidität, um die Rechnungen laufend bezahlen zu können. Damit die Genossenschaft über genügend Liquidität verfügt, um die anstehenden Arbeiten vorfinanzieren zu können, wird vorläufig ein Kreditantrag von 1 Mio. Fr. gestellt. Voraussetzung der Banken für eine entsprechende marktkonforme Finanzierung ist die Solidarbürgschaft der drei involvierten Gemeinden Visp, Baltschieder und Raron.

Die Genossenschaft hat die Gemeinden um die Gewährung einer solchen Solidarbürgschaft gebeten. Mit dem Verteilschlüssel 50 % Fläche und 50 % Bevölkerung ergibt sich folgende Aufteilung:

– Visp: Fr. 457 000.–
– Baltschieder: Fr. 178 000.–
– Raron: Fr. 365 000.–

Als direkt involvierte Partei unterstützt die Gemeinde Visp die Gesamtmelioration und ist somit auch an einer marktkonformen Bankfinanzierung zur Sicherstellung der Liquidität interessiert.

Weiterer Umbau im Rathaus

Der Abbruch im Kontext der zweiten Umbauetappe der Büros "Finanzen & EDV" und "KESB & Soziales" im Rathaus ist beendet und die Neuinstallationen laufen.

Fast alle an der Sanierung des Dachgeschosses beteiligten Unternehmen haben sich bereit erklärt, zu den gleichen Konditionen, welche in der Ausschreibung, Offertstellung und im Vertrag für die Dachgeschosse festgehalten worden sind, weiter für die Gemeinde zu arbeiten.

Der Gemeinderat hat nachstehende Arbeiten als Folgeaufträge wie folgt vergeben:

– Gipserarbeiten: zum Preis von Fr. 12 720.35 an die Imboden & Bortoli GmbH in Visp
– Malerarbeiten: zum Preis von Fr. 14 425.60 an die A. Truffer & Söhne in Visp
– Bodenbelagsarbeiten Holz: zum Preis von Fr. 16 813.30 an die Möbel Furrer AG in Visp
– Schreinerarbeiten: zum Preis von Fr. 38 702.95 an die Schreinerei Zurbriggen AG in Visp

50. Martini-Fasnacht

Die Martinizunft Vispach stellte ihre Begehren zur Durchführung der 50. Martini-Fasnacht gesamthaft an die Gemeinde. Das Gesuch für die Verlängerung der Polizeistunde wurde für Freitag, 14. bis Sonntag, 23. Februar, eingereicht. Dem Antrag wurde zugestimmt und die Durchführung der 50. Martini-Fasnacht 2020 mit den entsprechenden Auflagen wie bis anhin bewilligt. Für eine verbesserte Sauberkeit des Städtchens während dem Fasnachtswochenende organisiert die Gemeinde zusätzlich zu ihren eigenen Lasten zum Preis von Fr. 5 000.– zwei mobile WC-Anlagen.

Neuer Projektor für La Poste

Der aktuelle analoge Beamer im Kultur- und Kongresszentrum La Poste muss durch einen zeitgemässen digitalen HDMI-Laser-Projektor ersetzt werden. Gleichzeitig muss die zum Teil noch auf VGA-Signale ausgelegte analoge Verkabelung im Bankettsaal auf HDMI umgerüstet werden.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Ersatz des Projektors und das HD-Update zum Preis von Fr. 41 390.70 an die Kilchenmann AG in Kehrsatz vergeben.

Bundes-Auszeichnung für Visper Projekt

Seit zwei Jahren bietet die Gemeinde Visp ihr Programm "Chancenannäherung durch einen präventiv begleiteten Schuleinstieg" an. Dies wird auch für das kommende Schuljahr der Fall sein.

Das innovative Angebot stösst auch ausserhalb von Visp auf Interesse. So wurde das Projekt soeben im Rahmen eines Förderprogramms für nachhaltige Entwicklung des Bundes mit einem Betrag von Fr. 10 000.– bedacht. Das vom Bundesamt für Raumentwicklung betreute Programm würdigt damit "ein neuartiges Vorhaben, mit dem Sie Kinder in frühen und besonders sensiblen Entwicklungsphasen pädagogisch begleiten, um ihnen den Schuleinstieg zu erleichtern. Dies fördert die Chancengleichheit und trägt dazu bei, den angestrebten Zielen der Agenda 2030 näher zu kommen".

Dank den Bundesgeldern kann das Angebot nun durch ein Malatelier erweitert werden. Von Ende Januar bis Anfang Juni werden die Kinder einmal pro Woche spielerisch auf die Eingangsstufe Kindergarten 1H vorbereitet.

Angesprochen werden in erster Linie Kinder, deren Eltern aufgrund des frühen Schuleintritts verunsichert sind, Kinder mit besonderem Förderbedarf und Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund. Hierbei soll die Möglichkeit geboten werden, unser Bildungssystem kennenzulernen und die soziale Integration gemeinsam zu gestalten.

Die Idee, Kinder frühzeitig Gemeinschaft erleben zu lassen, stammt aus der Praxis. Denn meist verstreicht viel Zeit, bis Kinder in der 1H ankommen. Aus dieser Erkenntnis heraus werden im Programm anregende Erlebens- und Spielräume geschaffen, die sowohl freie wie bewusst gewählte Lernprozesse und Interaktionen in Gang setzen.

Diese Erlebens- und Spielräume beinhalten eine stufenkonforme Impulswerkstatt, die bei den Kindern die Vorfreude auf die schulische Eingangsstufe weckt. Das Angebot ist kostenlos und offen für Kinder, die im Herbst 2020 in Visp schulpflichtig werden. Deren Eltern werden in einem separaten Schreiben informiert.

Eidgenössische Abstimmung vom 9. Februar

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 9. Februar 2020**, um über die folgenden eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

– Volksinitiative vom 18. Oktober 2016 "Mehr bezahlbare Wohnungen"
– Änderung vom 14. Dezember 2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 8. Februar: 17.30–19 Uhr
Sonntag, 9. Februar: 9.30–11 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuverts und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am Montag, 27. Januar 2020, noch nicht im Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindekanzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Stimmkuverts und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in das dafür vorgesehene Stimmkuvert legen.
- Das Stimmkuvert in den Übermittlungsumschlag legen.
- Auf dem Rücksendungsblatt/Stimmkarte die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimme ungültig ist.
- Das Rücksendungsblatt/Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
- Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden. Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindekanzlei in die bereitstehende **Urne** zu werfen.
  Die Gemeindekanzlei ist wie folgt offen:
  Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr
  Mittwoch, Freitag: 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
- **Wichtig:** Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.

Die Gemeindeverwaltung

studer söhne
Elektro AG
24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

10 000 Fr. für Streethockey-WM U18 und U20

Ende Juni dieses Jahres werden in den neuen Eissporthallen von Visp und Raron die Juniorenweltmeisterschaften dieser Randsportart ausgetragen, welche im Wallis durch die Vereine von Siders und Martinach repräsentiert wird.

Das OK hat sich konstituiert und für die Durchführung dieses Events einen Verein mit Sitz in Visp gegründet. Der Anlass rechnet mit einem Budget von Fr. 108 000.– und erwartet viel internationale Beteiligung mit einem entsprechenden Mehrwert für unsere Region.

Das OK ersuchte die Gemeinde Visp als Standortgemeinde und Austragungsort um eine finanzielle Unterstützung. Im Rahmen dieser Streethockey-WM ist vorgesehen, dass diese Sportart auch der Jugend in unserer Region nähergebracht wird. Daher wird die Zusammenarbeit mit den Regionalen Schuldirektionen koordiniert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verein Streethockey-WM U18 und U20 zur Durchführung der WM 2020 in Visp und Raron mit einem Betrag von Fr. 10 000.– als Sponsor zu unterstützen.

Umbau und neue Regale für Mediathek

Der Umbau des RRO-Studios Hofji zur Mediathek läuft auf Hochtouren. Die Abbrucharbeiten sind inzwischen abgeschlossen und mit dem Innenausbau wurde bereits gestartet.

Als Ergänzung zu den bereits erfolgten Arbeitsvergaben betreffend Abbruch, Baumeisterarbeiten und Lift hat der Gemeinderat nun folgende, weitere Aufträge vergeben:

– Elektroanlagen: zum Preis von Fr. 45 090.60 an die Elektro Rhone AG in Visp
– Sanitärarbeiten: zum Preis von Fr. 9 005.40 an die Otto Stoffel AG in Visp
– Einbau Teeküche: zum Preis von Fr. 13 305.70 an die Lauber Iwisa AG in Visp
– Schreinerarbeiten: zum Preis von Fr. 83 682.90 an die Schreinerei Schnidrig AG in Visp
– Maler- und Gipserarbeiten / Signaletik: zum Preis von Fr. 24 889.60 bzw. Fr. 4 658.05 an die Pfammatter Maler & Gipser AG in Visp

Neue Regale

Der Gemeinderat hat vor zwei Jahren zugestimmt, die über 40-jährigen, inzwischen instabilen Regale der Mediathek etappiert zu ersetzen. Anfang 2018 wurde bereits ein Teil der Regale ersetzt. Ins Budget 2019 wurden Fr. 45 000.– aufgenommen, um den Rest auszuführen.

Im Zuge des aktuellen Standortwechsels der Mediathek ins Hofji ist diese Investition nicht erfolgt. In Zusammenarbeit mit der SBD Bibliotheksservice AG Bern, welche die Spezialregale liefert, wurden die Neuanschaffungen durch die Projektverantwortlichen auf den neuen Standort angepasst.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Neuanschaffung der Mediatheksregale für den neuen Standort Hofji zu unterstützen und den Einkauf der Regale als Folgeauftrag für Fr. 45 000.– an die SBD Bibliotheksservice AG in Bern zu vergeben.

Neues Rolltor und neue Monitore

Der durch die intensive Nutzung immer wieder stark beschädigte Rollladen der 25 m-Pistolenanlage im Schiesssportzentrum Riedertal soll durch ein widerstandsfähiges Rolltor ersetzt werden.

Zudem müssen die Monitore für die Schussanzeige der 50 m-Anlage ersetzt werden. Die Monitore sind bei der Erstellung des Neubaus als Occasionsgeräte eingebaut worden und haben inzwischen ihre maximale Lebensdauer erreicht.

Der Gemeinderat hat die erwähnten Ersatzanschaffungen wie folgt vergeben:

– das Rolltor zum Preis von Fr. 14 862.60 an die Spezialfirma Werner Fercher AG in Lalden
– die Monitore zum Preis von Fr. 6 838.95 an die Spezialfirma Polytronic AG in Muri

Raumplanerischer Fachbericht Masterplan vergeben

Um eine nicht gesetzeskonforme Ausführung der Gesamtrevision des Zonennutzungsplans (ZNP) mittels vielen kleineren Quartierplanungen zu verhindern, schlägt die kantonale Dienststelle für Raumentwicklung die Ausarbeitung eines raumplanerischen Fachberichtes "Masterplan+" vor.

Dieser städtebauliche Bericht soll die Einbettung der ausgearbeiteten Quartierpläne in den bestehenden ZNP analysieren und erläutern. Die Auswirkungen und die Massnahmen der Planungen auf die bestehende Struktur wie Infrastruktur, Verkehrsströme, Nutzungsschwerpunkte, bauliche Auswirkungen usw. sind im Detail aufzuzeigen.

Das raumplanerisch erfahrene Fachbüro Jermann AG in Arlesheim, welches in einer ARGE mit den federführenden Architekturbüros der QPs SSA und Albrecht Architekten zusammenarbeiten wird, hat für die Verlinkung aller bis heute vorliegenden Themen und bestehenden Fachberichte sowie für die Erstellung aller Unterlagen bis zur Gesamtrevision des ZNP und des BauR eine Offerte hinterlegt.

Der Gemeinderat hat den raumplanerischen Fachbericht "Masterplan+" zum Preis von Fr. 43 618.50 an die Jermann AG in Arlesheim vergeben.

Neuer Verwaltungsrat der Lonza Arena AG

Jörg Solèr ist aufgrund seiner beruflichen Veränderung sowie seiner Wohnsitzverlegung nach Einsiedeln aus dem Verwaltungsrat der Lonza Arena AG ausgetreten. Er wird durch Beat In-Albon ersetzt.

Nach der Sitzung des Verwaltungsrats der Lonza Arena AG wurde Beat In-Albon als neues Mitglied des VR dieser Betriebsgesellschaft vorgeschlagen. Der in Visp aufgewachsene Beat In-Albon arbeitete bis zu seiner Pension in der operativen Führung der Lonza AG und hält sich heute oft in Visp auf. Den Kandidaten zeichnen fachliche Kompetenz und ein exzellentes Beziehungsnetz aus. Er hat bereits bei der Anwerbung des Namensgebers für die neue Eissport- und Eventhalle wesentlich mitgewirkt.

Der Gemeinderat hat die Ernennung von Beat In-Albon zum neuen Verwaltungsratsmitglied der Lonza Arena AG genehmigt.

Neues Audio-Beschallungssystem für Theatersaal

Das aktuelle, ca. 25-jährige Audio-Beschallungssystem im La Poste-Theatersaal ist nicht mehr zeitgemäss und es treten immer öfter Probleme mit den Lautsprechern und der Verkabelung auf.

Der Gemeinderat hat die Anschaffung des Audio-Beschallungssystems Line Array mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis für Fr. 134 625.– an die Free Power Music AG in Gampel vergeben.

Das neue Audio-Beschallungssystem im Theatersaal muss installiert, neu verkabelt und programmiert werden. Gleichzeitig wird im Regieraum ein digitales Dante Netzwerk für das digitale Mischpult und Audio Processing installiert.

Der Gemeinderat hat die diesbezüglichen Arbeiten wie folgt vergeben:

– Installation des Audio-Beschallungssystems: zum Preis von Fr. 54 927.– an die Free Power Music AG in Gampel
– Kernbohrung: zum Preis von Fr. 300.– an die Firma SAF-ET BETONSÄGEN in Visp
– Elektroarbeiten: zum Preis von Fr. 3 343.90 an die Elektro Rhone AG in Visp
– Brandabschottungen: zum Preis von Fr. 300.– an die Werner Isolierwerk AG in Visp

GEMEINDEVERWALTUNG
vispgemeinde

Infolge Pensionierung eines Mitarbeiters suchen wir für unseren Werkhof auf den 1. April 2020 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Werkhof (100 %)

Ihr Aufgabengebiet
Allgemeiner Unterhalts-, Reinigungs-, Räumungs- und Pflegedienst an der Gemeindeinfrastruktur und bei den Gemeindeanlagen (Strassen, Plätze, Wege, Leitungen, Parkhäuser, Freizeitpärke, Grünanlagen und Spielplätze sowie Schul- und Sportliegenschaften).

Unsere Erwartungen
- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, erwünscht in den Berufsfeldern Bauwesen oder Landschaftspflege
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen und zum Tagespikettdienst in der Feuerwehr
- Gute körperliche Verfassung
- Führerausweis Kat. B / BE
- Führerausweis Kat. C1 (118) sowie derjenige für Kleinbaumaschinen von Vorteil
- Person mit Allrounderqualitäten und Wohnsitz in Visp-Eyholz oder mit der Bereitschaft hier Wohnsitz zu nehmen

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Gut eingespieltes Team, modern ausgebaute Infrastruktur sowie Unterstützung mit effizienten Arbeitsmitteln
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Visp

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk **"Mitarbeiter/-in Werkhof" bis am 20. Januar 2020** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder per E-Mail an anthamatten@visp.ch. Der Abteilungsleiter Infrastruktur & Umwelt Norbert Zuber, Tel. 027 948 99 25, sowie der Personalchef Thomas Anthamatten, Tel. 027 948 99 00, erteilen gerne weitere Auskünfte.

Gemeindeverwaltung Visp

Löschung Betriebsbewilligung

Jean-Pierre Schnyder, wohnhaft in Lax, hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung des Restaurants Migros per 30. September 2019 aufgegeben hat.

Der Gemeinderat hat der Löschung dieser Betriebsbewilligung rückwirkend per 30. September 2019 zugestimmt.

Grünabfuhr und Sammlung der Christbäume

Da in den Wintermonaten weniger Abfälle anfallen, wird die Grünabfuhr in dieser Zeitspanne nur alle 14 Tage durchgeführt. Sie findet an folgenden Daten statt:

– 10. und 24. Januar
– 7. und 21. Februar

Ab dem 1. März erfolgt die Grünabfuhr wieder wöchentlich.

Die ausgedienten Weihnachtsbäume (max. Höhe 2 m) können an den oben aufgeführten Daten gratis der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Einbürgerungen 2019

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp, im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung, den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das *Schweizer Bürgerrecht* in Empfang nehmen:

– Barisic Zeljka
– Hoti Astrit
– Iljazi Nadire
– Iljazi Ljatif, Fatima und Lirim
– Jonuzi Arben, Flora, Flori und Arbenita
– Scalese Cristian
– Camdzic Fadila, Adin und Ilma
– Elezi Afrdita, Luik und Aya
– Ismaili Imran
– Rasiah Theivendrarajah, Theivendrarajah Mary, Thuyavan und Gajeevan

Visper Kehricht-Kalender 2020

Allg. Kehrichtabfuhr

An den offiziellen Feiertagen finden keine Abfallsammlungen statt.

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrichtsäcken. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainer. Dieser darf max. 15 cm offen sein. **Fehlbare werden gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind am Abfuhrtag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr, bereitzustellen. **Fehlbare werden mit Fr. 100.– gebüsst.**

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind bei Coop und Migros erhältlich.

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen, d. h.
– Wegfall der jährlichen Benützungsgebühr (wird von der Gemeinde übernommen).
– Für die Ökohof-Karte muss ein einmaliges Depot von Fr. 20.– hinterlegt werden.
– Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling.

Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:
Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr
Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12 Uhr/13–17 Uhr

Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

Was?
1. **Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte:** Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassen-Systeme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.
2. **Unterhaltungselektronik:** Fernseher, Radio, Stereoanlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Kameras, Spielkonsolen.
3. **Haushaltklein- und -grossgeräte:** Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.
4. **Elektrogeräte** des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).
5. **Leuchten und Leuchtmittel**.

Wie? Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Wann? 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der "vaz" bekannt gegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern
– beim Hubel
– an der Bäretstrasse
– beim Parkplatz Müra
– beim Coop in Eyholz

Wo?

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos" in Ried-Brig oder Ökohof in Gamsen (Öffnungszeiten siehe oben).

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp**: am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 11. Januar, 15. Februar, 28. März, 9. Mai, 20. Juni, 29. August, 10. Oktober, 28. November.
Eyholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 28. März, 27. Juni, 29. August, 21. November.

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrichtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eyholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr.
An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen. | b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen. | In die bereitgestellten Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konservenbüchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grünglas, Weissglas und Braunglas.
Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Rest. Sport werfen.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Bitte aus Rücksichtnahme auf die Anwohner Einwurfzeiten einhalten. Fehlbare werden gebüsst.**

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container an der Bäretstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholz beim Rest. Sport.

Wann? Infolge Nachtruhestörung nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt. **Fehlbare werden gebüsst.**

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).
a) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: ***Sperrgutmarke für Fr. 5.–***
b) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: ***Sperrgutmarke für Fr. 12.50***

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrichtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr**.

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle.
Ohne Speiseabfälle (siehe oben).

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmungen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrichtabstellplatz an der Strasse, **keine** Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.

Wann? März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr. Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe "vaz").

Giftstoffe

Was? Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteiser, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikareste, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdünner, WC-Reiniger, Neonröhren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wo? Auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Wann? 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der "vaz" bekannt gegeben.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg)**.

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Diesen konnte Edith Burgener im Martinsheim feiern.

Fahrdienst Kleeblatt

Selbstständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Der Rotkreuz-Fahrdienst "Kleeblatt" holt diese Personen ab und begleitet sie, wenn die Mobilität eingeschränkt ist und sie nicht ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können. Zur Deckung der Kosten bezahlt man dem freiwilligen Fahrer eine km-Entschädigung. Kontakt und Auskunft: Rotes Kreuz Wallis, Tel. 027 324 47 27 (Mo. bis Fr. 8–11.30 Uhr). Fahrten sind, wenn möglich, drei Tage im Voraus zu reservieren.

Seniorenfasnacht

Diese organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft am Mittwoch, 5. Februar, 13.30 Uhr, im La Poste.

Aus der Burgschaft Visp

St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp

Die diesjährige St. Agatha-Feier der Feuerwehr Region Visp findet am Mittwoch, 5. Februar, turnusgemäss in Ausserberg und nach folgendem Programm statt:

- 7.15 Uhr: Besammlung der Züge in den jeweiligen Feuerwehrlokalen, anschliessend Verschiebung nach Ausserberg
- 8 Uhr: Begrüssung / Appell (Schulhausplatz Ausserberg)
- 8.30 Uhr: Ausbildungssequenzen der Züge auf den jeweiligen Posten
- 9.30 Uhr: Bouillon (Burgerstube)
- 10 Uhr: Ausbildungssequenzen der Züge auf den jeweiligen Posten
- 11 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Ausserberg
- 11.45 Uhr: Fahrzeugeinweihung / Soldverteilung
- 12 Uhr: Apéro
- 13 Uhr: Mittagessen und Rapport mit Jahresbericht
- 15.30 Uhr: offizielles Ende der Feierlichkeiten, anschliessend gemütlicher Ausklang und Kameradschaftspflege

Kegeln im La Poste

Dazu treffen sich die Mitglieder der Frauen- und Müttergemeinschaft am Mittwoch, 15. Januar, 18 Uhr. Anmeldungen sind an Tel. 079 608 06 81 zu richten.

Konzert der Kantonspolizei Wallis

Die Brassband der Kantonspolizei unter der Leitung von Yves Sauthier lädt morgen Samstag, 11. Januar, 19 Uhr, zum Konzert in den La Poste-Theatersaal ein. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Der Eintritt ist frei.

Mit diesem Auftritt dankt die Polizei der Oberwalliser Bevölkerung für die wertvolle Mitarbeit im Verlauf des Jahres.

Lonza-Aktie
Stand am 8. Januar:
352.30
(Stand 4. Dezember: 333.20)

Zorro – Das Musical auf der La Poste-Bühne

Zu erleben sind die Abenteuer des "Rächers der Enterbten" zwischen 31. Januar und 8. Februar sieben Mal auf der Bühne des La Poste. Die kulturellen Visper Vereine St. Martinschor, Orchesterverein, die Visper Jugendchöre sowie das Tanzatelier artichoc aus Brig präsentieren gemeinsam mit Zuzügern aus der Region sowie professionellen internationalen Solisten das Musical unter der künstlerischen Leitung von Johannes Diederen.

Insgesamt werden über 150 Mitwirkende bei den Aufführungen beteiligt sein, die sich in die Musicaltradition einreihen, die Musikdirektor Johannes Diederen seit dem Beginn seiner Tätigkeit vor 20 Jahren in Visp begründet hat. Denn nach "Showboat", "Maske in Blau", "Franz von Assisi" und "Martin – Das Musical" ist Zorro bereits die fünfte Musicalproduktion, die in Visp unter seiner Leitung über die Bühne geht.

Die Geschichte von Zorro ist die Geschichte zweier Brüder, die sich entzweien, als der Vater dem Jüngeren die Nachfolge in seinem Amt als Stadtpräfekten übergeben will. Der ältere Sohn, Ramon, ein egoistischer,

unbesonnener Draufgänger, lässt sich dies nicht gefallen. Er reisst die Macht an sich, während sein jüngerer Bruder Diego zur Ausbildung in Spanien weilt …

Parallelen zur schottischen Robin Hood-Legende sind offensichtlich. Das Abenteuerleben fasziniert. Der scheinbar selbstlose Einsatz für Rechtlose und Unterdrückte, der unverwundbare Held, all dies findet sich in beiden Geschichten.

Die Inszenierung der Visper Kulturvereine befreit die Geschichte von romantisierenden Klischees. Statt Zigeuner in aufwendigen Kostümen und Mantel- und Degenszenen um 1830 zu zeigen, wird die Geschichte ins Hier und Jetzt transportiert.

Glückskette-Direktor in Pension

Der gebürtige Visper Tony Burgener ist auf anfangs Jahr altershalber von seinem Posten als Direktor der schweizerischen Glückskette zurückgetreten.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Hans Stoffel, Gatte der Kathrin, geborene Jossen, 86-jährig,
- Walter Schumacher, Gatte der Lina, geborene Huser, 87-jährig,
- Erna Noti, geborene Imseng, Gattin des Josef, 85-jährig,
- Paul Soland, Gatte der Anneliese, geborene Gattlen, 72-jährig,
- in Brig die in Visp aufgewachsene Edith Dvorsak, geborene Summermatter, Gattin des Danilo, 69-jährig,
- Erwin Lauber, Gatte der Gertrud, geborene Mooser, 91-jährig.

visp mediathek
Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	16–19 Uhr
Mittwoch:	14–16 Uhr
Donnerstag:	16–19 Uhr
Freitag:	10–11 Uhr und 15–19 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

Besichtigung der Lonza Arena

Der Kreis junger Mütter wird am Mittwoch, 22. Januar, 14 Uhr, die neue Lonza Arena besichtigen und anschliessend eislaufen. Anmeldungen sind an Tel. 079 322 21 72 zu richten.

Senioren-Ecke

- Ab heute Freitag, 10. Januar, 9.30–10.15 Uhr: Thermalbad Brigerbad (5 Lektionen): **Aqua Rückenfit**. Leitung: Christine Schumacher. Anmeldung beim Sekretariat der Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 14. Januar: **Haus der Religionen – Dialog der Kulturen**. Programm: 8.57 Uhr: Abfahrt Visp, 9.54 Uhr: Ankunft Bern, 10.30 Uhr: Führung durch das Haus der Religionen, Ende: ca. 12 Uhr, Rückreise: individuell. Anmeldung umgehend beim Sekretariat der Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Dienstag, 14. Januar, 11.45 Uhr, Restaurant La Poste: **"Zämu ässu" Visp**. Gemeinsames Mittagessen für Senioren. Anmeldung bis Montagmittag beim Sekretariat der Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr: **FEG** Freie Evangelische Gemeinde Visp, Kleegärtenweg 12: Austausch zum Thema "**Was ist dein Lebensmotto?**". Anmeldung und Infos: heini.schaffner@gmx.net.
- Dienstag, 21. Januar und 4. Februar, 14–15.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Sand Süd, Visp: **Chor 60+ Visp und Umgebung**. Leitung: Erika Bischoff.
- Jeden Mittwoch (seit 8. Januar), 17.30–18.30 Uhr, Turnhalle Müra in Visp (10 Lektionen): **Line Dance**. Leitung: Marco Lagger. Anmeldung beim Sekretariat der Pro Senectute Visp, Tel. 027 948 48 50.
- Jeden Freitag, 14–17 Uhr, Restaurant Café Fux in Visp: **Jassen**. Leitung: Paula Gemmet.

Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an und orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «FIDE».

Kosten bei mindestens 8 Teilnehmenden: Fr. 6.– pro Lektion (45 Min.)

Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

Kontakt: Josiane Terrettaz, Projektleiterin, Tel. 075 423 54 15, deutsch.visp@forum-migration.ch. Weitere Informationen finden Sie unter www.forum-migration.ch.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

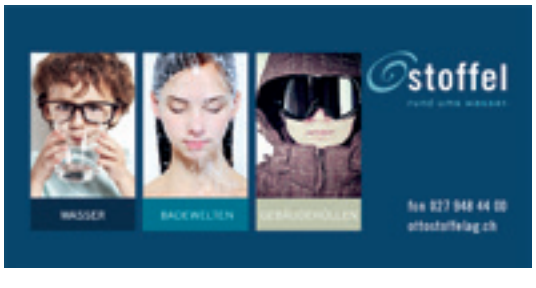
Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)



Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Traditioneller Neujahrsempfang in Baltschieder

Am 1. Januar fand in der Mehrzweckhalle bei guter Beteiligung der traditionelle Neujahrsempfang statt. Die Gemeindeverantwortlichen dankten den Vereinen, welche das ganze Jahr über sportliche und kulturelle Leistungen erbringen und viel freiwillige Arbeit leisten. Ab sofort wird den Vereinen von Baltschieder der Neujahrsempfang als Plattform für die persönliche Vorstellung oder für Ehrungen bzw. Verdankungen ihrer Mitglieder zur Verfügung gestellt. Dies hat der Club der kochenden Männer zusammen mit dem Sportfischerverein Bezirk Visp mit Sitz in Baltschieder wahrgenommen. Musikalisch umrahmten den Anlass die Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone und die Musikgesellschaft Kühmatt.

Nach der Begrüssung der Bevölkerung durch Gemeinderat Arno Brantschen wurden speziell die Gäste und die über 37 Neuzuzüger am Neujahrsempfang willkommen geheissen. Zudem überbrachten die beiden Pfarrer Pascal Venetz und Tillmann Luther den Anwesenden die kirchlichen Neujahrsgrüsse. In der Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten René Abgottspon blickte dieser mit seinen Amtskollegen auf ein ereignisreiches 2019 in die einzelnen Ressorts zurück. Die Gemeinde konnte im vergangenen Jahr weiter in die Trinkwasserquellensanierung eingangs des Baltschiedertals auf Eggerberger Territorium investieren. Weiter wurde die Schulhausbeleuchtung auf LED umgestellt. Bei der Instandsetzung der Mehrzweckhalle konnte eine weitere Etappe in Angriff genommen und das 1. und 2. OG komplett umgebaut werden. Ende 2019 konnte noch die neue Ein- und Ausfahrt ab der Hauptstrasse zum Schulhaus sowie das Wartehäuschen und die Bushaltestelle Hofmatte realisiert werden. Des Weiteren wurden die Bauarbeiten für die Installation des Glasfasernetzes per Ende Jahr abgeschlossen. Somit können die Einwohner ab sofort mit Lichtgeschwindigkeit surfen. Beim Ressort Schule befindet sich die Gemeinde in der glücklichen Lage, dass die grosse Zahl von Schülern im Kindergarten und in der Primarschule auf ein hervorragendes Lehrerteam zurückgreifen kann. Weiter wurde ab dem Schuljahr 2019/20 die Tagesschulstruktur für die Klassen 1H bis 8H eröffnet. Finanziell steht die Gemeinde Baltschieder dank dem interkommunalen Finanzausgleich, den Steuereinnahmen, dem Wasserverkauf an die Gemeinde Visp und der Stromerzeugung durch das Kleinkraftwerk sehr gut da. Beim Ressort Polizei und Sicherheit hat ab August 2019 die Regionalpolizei Visp ihre Aktivitäten auch in Baltschieder aufgenommen. Auch wird ab dem 1. Januar 2020, unter der Leitung von Otto Ebener und dem Ortsverantwortlichen Pascal Hofmann, der regionale Führungsstab der Region Visp, welcher nun aus den Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Lalden und Visp besteht, seine Tätigkeiten aufnehmen.

Beim Investitionsprojekt Hochwasserschutz Baltschiederbach konnte 2019 leider noch nicht mit der 2. und 3. Schutzetappe begonnen werden. Der Kies- und Betonwerkbetreiber hat bis heute alle juristischen Mittel ausgeschöpft und dem Dorf Baltschieder und somit der Bevölkerung den lang ersehnten Schutz vor Hochwasser verwehrt. Nachdem das Bundesgericht mit dem Schreiben von Mitte Dezember die zweite Beschwerdeabweisung und somit in diesem Fall die Beschwerde des Kies- und Betonwerkbetreibers für die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung für die vorzeitige Besitznahme abgewiesen hat, werden die Gemeindeverantwortlichen die Zufahrt zum künftigen Hochwasserschutzbauwerk sperren. Die Planungsarbeiten für die Rückbau- und Demontagearbeiten wurden noch im alten Jahr vorgenommen und sind in Bearbeitung. Ziel der Gemeindeverantwortlichen ist es, mit den eigentlichen Bauarbeiten des Loses 2 des sogenannten Geschiebesammlers und somit dem Hochwasserschutz im Herbst 2020 bei Niederwasser zu beginnen. Der Hochwasserschutz der 3. Rhonekorrektion rund um Baltschieder wird die Gemeinde noch in den nächsten Jahren mit dem Bau des Hochwasserschutzes Baltschiederbach bis zur Kantonsstrasse beschäftigen. Auch beim Hofkanal, welcher durch das Baugebiet im Hof verläuft, wird für diesen Abschnitt ein HWS-Projekt erarbeitet.

Die Gemeinde ehrt jeweils als Höhepunkt des Neujahrsempfangs die künftigen 80-Jährigen. In diesem Jahr war es Trudy Bittel-Minnig. Sie liess sich entschuldigen und wünschte allen ein gutes neues Jahr.

Am üblichen, anschliessenden Neujahrsapéro servierte der Club der kochenden Männer den Anwesenden ein feines Fischcarpaccio. Die Forellen dafür wurden am Vortag durch einige Mitglieder des Sportfischervereins Bezirk Visp in ihrer Fischzucht gefischt und filetiert. Mit dem Austausch von Neujahrswünschen und lebhaften Diskussionen klang der Neujahrsempfang 2020 in guter Stimmung aus.

Fotos: Nathalie Meichtry Photography

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Neues aus der Cheschtinu-Zunft Eyholz

Am vergangenen 30. November hat die Cheschtinu-Zunft Eyholz im Rahmen eines zusätzlichen Zunftwerks neue Kastanienbäume gepflanzt. Unter der fachkundigen Anleitung von Patricio Borter wurde gemeinsam ein erster Baum gepflanzt. Er betreibt in Unterems eine Baumschule, wo er auch Pflanzen aus dem Gebiet Eyholz aufgezogen hat.

Ein Arbeitsteam der Zunft setzte dann die Arbeit fort. Neben der Pflanzung von neuen Bäumen ist auch die Pflege der alten Kastanienbäume eine wichtige Aufgabe der Zunft. Die Mischung von jungen und alten Bäumen sichert den Bestand der Kastanienselve.

Die Kastanienzunft hat im vergangenen Jahr einen Tag der Neupflanzungen durchgeführt und mit den Mitgliedern vier Zunftwerke organisiert. Sie beteiligte sich auch beim Visper Brisolée auf dem Kaufplatz und verkaufte dort eigene gebratene Kastanien. Mehrere Ziegen wurden für die Entfernung vom Unterholz und Gestrüpp in den Kastanienhängen eingesetzt. Eine motivierte Einsatzgruppe leistete weitere wertvolle Arbeit zur Erstellung eines Trassees und von Wanderwegen.

Ein sehr aktives 2019 ging zu Ende und damit startete auch die Planung für das Jahr 2020. Auch in diesem Jahr werden im Frühling und Herbst diverse Arbeiten in Angriff genommen. Der diesjährige Eyholzer Bierweg im Juni wird den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, den Fortschritt der Arbeiten in der Kastanienselve zu begutachten.

Die Cheschtinu-Zunft Eyholz wurde im Dezember 2017 gegründet und zählt mittlerweile mehr als 80 Mitglieder. Wer sich für die Ziele der Zunft engagieren möchte und nebst engagierter Arbeit auch die Geselligkeit zu schätzen weiss, kann sich gerne beim Zunftmeister Dominik Lorenz (Tel. 079 631 66 58, dominik.lorenz@gmx.ch) melden.

Ein grosses Dankeschön geht an den Stiftungsrat der Kastanienselve. Dank der Unterstützung der Burgerschaft Visp, der Gemeinde Visp, Eyholz Kultur, Pro Natura, Fonds Landschaft Schweiz und Subventionen des Kantons Wallis steht das Projekt auf gesunden Füssen und kann so Schritt für Schritt weitergeführt werden.

Arbeitsteam mit Patricio Borter (links)

Visper Burger durch ordentliche Einburgerung

Seit dem 1. Januar 2013 gilt in der Schweiz das neue Namens- und Bürgerrecht. Jeder Ehegatte behält bei einer Eheschliessung sein Kantons- und Gemeindebürgerrecht sowie sein Burgerrecht, selbst dann, wenn er den Namen des Ehegatten annimmt. Das Kind erhält das Burgerrecht des namensgebenden Elternteils.

Oft wird die Frage gestellt, ob es Sinn mache, Visper Burgerin oder Visper Burger zu werden. Selbstverständlich macht es Sinn, denn als Visper Burgerin oder Visper Burger kann man nur profitieren, indem jeder Burger

- Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Gemeinschaft wird, die seit vielen hundert Jahren in Visp fest verankert ist,
- regelmässig an den Burgerversammlungen teilnehmen und über die Zukunft der Burgerschaft Visp mitbestimmen kann,
- Teilhaber an den Vermögenswerten der Burgerschaft Visp wird (Wald, Böden in der Gewerbe-, Wohn- und Landwirtschaftszone, Gebäude, Reben usw.),
- jährlich einen Burgernutzen erhält (zurzeit Fr. 100.– für Erwachsene und Kinder),
- jährlich an die Waldbegehung eingeladen wird, an der interessante Informationen über den Burgerwald rund um Visp mitgeteilt werden und jeder unentgeltlich mit Speis und Trank verwöhnt wird.

Finanzielle oder andere Verpflichtungen bestehen für Burgerinnen und Burger keine.

Eine der Möglichkeiten, Visper Burgerin oder Burger zu werden, ist die **ordentliche Einburgerung**.

Kannen und Becher der Burgerschaft Visp

Wenn folgende Bedingungen erfüllt sind, kann das Burgerrecht von der Burgerversammlung auf Antrag des Burgerrates erteilt werden:

- Der Antragsteller ist Walliser Bürger.
- Der Antragsteller ist seit fünf Jahren in Visp wohnhaft.
- Der Antragsteller ist in die Visper Gemeinschaft integriert.
- Der Antragsteller hat ein schriftliches Gesuch eingereicht.
- Die verlangten Vorauszahlungen der Gebühren und Auslagen des Einburgerungsverfahrens sind bezahlt.

Die Erteilung des Burgerrechtes gilt bei einer ordentlichen Einburgerung auch für die unmündigen Kinder, sofern sie den Namen des Antragstellers tragen. Wenn das Verfahren abgeschlossen und die Einburgerung bestätigt ist, wird ein Burgertrüch ausgerichtet.

In den letzten zwei Jahren haben sich die Eheleute Bruno und Hedy Zerzuben und die Eheleute Dominik Andenmatten und Corinne Blatter Andenmatten mit Tochter Selena Andenmatten ordentlich einburgern lassen und haben das Visper Burgerrecht erhalten.

Der Abschluss dieser Einburgerungen bildet der **Burgertrüch**, zu welchem alle Burgerinnen und Burger eingeladen werden. Dieser findet am **Sonntag, 22. November 2020**, im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp statt.

Burgerschaft unterstützte Weihnachtsmarkt

Alljährlich findet gegen Ende November auf dem Kaufplatz der Weihnachtsmarkt zugunsten von Menschen mit Behinderungen statt. Viele Freiwillige stellen für diesen Markt jeweils schöne Adventskränze und Gestecke her. Wie schon in den vergangenen Jahren stellte die Burgerschaft Visp hierfür die Tannenäste im Gegenwert von Fr. 2 800.– zur Verfügung.

Jedes Jahr spendet die Burgerschaft die Weihnachtsbäume für die öffentlichen Institutionen in Visp, wie die Gemeinde Visp, das Spital, die Alters- und Behindertenheime sowie für die Kirchgemeinde Visp-Eyholz-Baltschieder.

Für die Agenda:

Termine 2020

- Freitag, 27. März: Jungburgerfeier des Jahrgangs 2002
- Samstag, 25. April: Gedächtnismesse und Burgernutzen
- Montag, 27. April: Wahl- und Burgerversammlung (Rechnung)
- Samstag, 29. August: Burger-Fussball-Turnier
- Samstag, 12. September: Waldbegehung
- Montag, 9. November: Burgerversammlung (Budget 2021)
- Sonntag, 22. November: Burgertrüch

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Othmar Heldner am 7. Dezember zu seinem 75. Geburtstag
- Peter Imboden am 8. Januar zu seinem 75. Geburtstag

schmid
Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm
STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Kurse Erwachsenenbildung

visp bildung

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Hobby			
Fahrrad-Reparatur-Kurs	1 x 1.5 Stunden	Do. 12. März	18.30–20.00
Grundkurs: Nähen	4 x 2 Stunden	Di. 17. März	18.30–20.30
Frühlingshafte Naturkränze	1 x 2 Stunden	Mo. 30. März	19.00–21.00
Baby- & Kindersachen nähen (Fortgeschrittene)	2 x 2 Stunden	Di. 14. April	18.30–20.30
Sitzkissen filzen	1 Tageskurs	Sa. 18. April	09.00–17.00
Nähen für Fortgeschrittene	3 x 2 Stunden	Di. 28. April	18.30–20.30
Bewegung			
Latino Fitness Dance	1 Stunde	jeweils Dienstag	14.00–15.00
KAHA & AROHA	1 Stunde	jeweils Dienstag	19.00–20.00
Zumba® Gold	1 Stunde	jeweils Mittwoch	09.30–10.30
Power Yoga	1 Stunde	jeweils Donnerstag	17.30–18.30
Kochkurse			
Kochen mit Mauro: Wine & Dine (Ital. Küche)	1 x 3.5 Stunden	Di. 21. Jan.	18.30–22.00
Wärmende Gesundheitsküche (vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 27. Jan.	19.00–22.00
Traditionell und doch vegan	1 x 3 Stunden	Mo. 17. Febr.	19.00–22.00
Asiatisch kochen mit R. Eggel und I. Salzmann	1 x 3 Stunden	Mo. 9. März	19.00–22.00
Fingerfood (vegan)	1 x 3 Stunden	Mo. 23. März	19.00–22.00
Energieküche (vegane Küche geg. Frühjahrsmüdigk.)	1 x 3 Stunden	Mo. 20. April	19.00–22.00
Vegane Wohlfühlküche	1 x 3 Stunden	Mo. 25. Mai	19.00–22.00
Informatik			
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 23. Jan.	19.30–21.30
Internet und E-Mail für Senioren	5 x 2 Stunden	Mi. 18. März	16.30–18.30
Am Computer Fotoalbum erstellen	3 x 2 Stunden	Mi. 29. April	19.00–21.00
Persönlich			
Teenie Schminkkurs	1 x 2 Stunden	Fr. 17. Jan.	19.00–21.00
Steuererklärung 2019 leicht gemacht	1 x 2.5 Stunden	Di. 10. März	17.30–20.00
Selbstbewusst(-er) werden	1 x 1.5 Stunden	Do. 26. März	19.00–20.30
Wege aus der Grübelfalle	2 x 2.5 Stunden	Do. 16. April	19.00–21.30
Seminar: einheimische Blütenessenzen	1 Tageskurs	Fr. 24. April	09.00–17.00
Schminkkurs: Tages-Make-up	1 x 3 Stunden	Fr. 24. April	19.00–22.00
Heil-und Teekräuter sammeln	1 Tageskurs	Sa. 20. Juni	10.00–16.00
Sprachen			
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	12 x 100 Minuten	Mo. 13. Jan.	17.45–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Melanie Bieli, Tel. 078 658 60 39, erwachsenenbildung@visp.ch, Online:visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Inserate in der vaz
Tel. 027 946 44 77 – E-Mail: vaz@rhone.ch

Sport in Kürze

• Im Dezember ergaben sich in der Eishockey-Nationalliga B folgende Resultate: Langenthal–Visp 2:3, Visp–Thurgau 1:2, Visp–Olten 1:5, Zug Academy–Visp 0:3, Visp–La Chaux-de-Fonds 1:5, GCK Lions–Visp 2:4, dann anfangs Jahr: Winterthur–Visp 1:6, Visp–Winterthur 6:2. Unerwartete Niederlagen warfen die Visper aus den ersten vier Rängen, welche zu Beginn der Play-offs ein Heimspiel garantieren würden. Vor drei Tagen klassierte man sich mit dem 2:0-Auswärtssieg bei Ajoie wieder im 4. Rang. Morgen Samstag, 11. Januar, 17.45 Uhr, gastiert Langenthal in der Lonza Arena.

• Sieben Hundertstel Sekunden fehlten Skirennfahrer Ramon Zenhäusern zum Slalomsieg in Zagreb. Er bestätigte damit, dass mit ihm in dieser Saison noch öfter zu rechnen sein wird.

• Obwohl die Unihockey-Damen gegen Appenzell 3:2 gewonnen haben, nehmen sie unter den zehn B-Teams mit der schlechteren Tordifferenz den letzten Platz ein. Sie verloren nämlich gegen Zäziwil mit 4:10 und gegen Riders DBR mit 3:5. Am kommenden Sonntag, 12. Januar, 16 Uhr, erwarten sie in der BFO-Halle im Sand Waldkirch-St. Gallen.

• Die Volleyballerinnen nehmen unter den acht Teams den sehr guten 3. Rang ein. Dies nachdem sie gegen Muri Bern mit 3:1 und gegen HUC II mit 3:1 gewonnen und gegen Schönenwerd mit 0:3 verloren haben. Heute Freitagabend, 19.30 Uhr, gastieren sie in Köniz bei Edelline.

• Die Handballer vom KTV Visp haben sich mit einem 27:27-Unentschieden gegen West HBC und einem 25:21-Sieg gegen Wacker Thun II etwas Luft verschafft. Sie nehmen jetzt den 6. (von 8) Rang ein. Die nächste Begegnung gegen West HBC findet am Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr, in der BFO-Halle im Sand statt.

Ramon erneut Walliser Sportler des Jahres

Brachten die Erfolge bei den Olympischen Spielen 2018 diese Ehre, so waren es im vergangenen Jahr die Weltmeisterschaften, die ihm diese verdientermassen eintrugen.

In Visp tankt man am günstigsten

Eine Analyse des Benzinmarktes im Wallis durch den "Nouvelliste" hat ergeben, dass man in Visp zumeist am günstigsten im ganzen Kanton tankt.

Jugendkulturhaus Visp

Jugendtreff Öffnungszeiten

Freitag, 10., 24. und 31. Januar: jeweils von 18.30–22 Uhr
Mittwoch, 15., 22. und 29. Januar: jeweils von 14–17.30 Uhr

Weitere Infos zu den Angeboten auf www.jastow.ch

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Was? Wann? Wo?

Freitag, 10. Januar
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Samstag, 11. Januar
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 17.45 Uhr: Lonza Arena: EHC: Visp–Langenthal
Visp: 19 Uhr: La Poste: Kantonspolizei Wallis: Brassband-Konzert

Sonntag, 12. Januar
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: UHC: Damen: Visp–Waldkirch St. Gallen

Dienstag, 14. Januar
Visp: 11.45 Uhr: Rest. La Poste: Senioren: zämu ässu

Mittwoch, 15. Januar
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 14.30 Uhr: FEG: Senioren: Austausch über Lebensmotto
Visp: 18 Uhr: FMG: La Poste: Kegeln

Freitag, 17. Januar
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Samstag, 18. Januar
Visp: 18 Uhr: BFO Sand: VBC Damen: Visp–Münchenbuchsee

Sonntag, 19. Januar
Visp: 19 Uhr: BFO Sand: UHC: Damen: Visp–Floorball Uri

Dienstag, 21. Januar
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand Süd: Treff Chor 60+ Visp u. Umgebung
Visp: 19.45 Uhr: Lonza Arena: EHC: Visp–EVZ Academy

Mittwoch, 22. Januar
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 14 Uhr: Lonza Arena: KjM: Besichtigung Halle/Eislaufen

Freitag, 24. Januar
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Sonntag, 26. Januar
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV: Visp–West HBC

Dienstag, 28. Januar
Visp: 19.45 Uhr: Lonza Arena: EHC: Visp–GCK Lions

Mittwoch, 29. Januar
Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Freitag, 31. Januar
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 18.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Zorro – Das Musical
Visp: 19.45 Uhr: Lonza Arena: EHC: Visp–HCB Ticino Rockets

Samstag, 1. Februar
Visp: EHC: Lotto
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Zorro – Das Musical

Sonntag, 2. Februar
Visp: 17 Uhr: La Poste: Zorro – Das Musical

Dienstag, 4. Februar
Visp: 12 Uhr: evang.-ref. Kirchgemeinde: Mittagstisch f. Senioren
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand Süd: Treff Chor 60+ Visp u. Umgebung
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Zorro – Das Musical

Mittwoch, 5. Februar
Visp: 7.15 Uhr: Feuerwehr: Besammlung für St. Agatha
Visp: 13.30 Uhr: La Poste: FMG: Seniorenfasnacht

Donnerstag, 6. Februar
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Zorro – Das Musical

Programm Kino Astoria: siehe www.kino-astoria.ch
bis 27. Februar: La Poste: Mo. bis Fr.: 9–12 Uhr/13.30–17.30 Uhr: Ausstellung von Pierre Loye
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr: Turnhalle Müra: Senioren: Line Dance
jeden Freitag, 14 Uhr: Café Fux: Senioren: Jassen

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 7. Febr.

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Visper Lügen-Führung
für Firmen, Gruppen und Vereine ab 12 Personen

Peter Salzmann – Wander- und Kulturführer – Visp
p.salzmann@rhone.ch Tel. 079 680 14 67